

März 2018

Liebe Aktive im Fairen Handel,

der Frühling naht und damit auch die ersten Kampagnen und passenden Veranstaltungen in diesem Jahr! In der März-Ausgabe vom Rundbrief des Netzwerks des Fairen Handels am Niederrhein findet Ihr alle Infos zu den aktuellen Kampagnen und neuen Publikationen, sowie ein Diskussionspapier zum Umgang mit Spenden im Fairen Handel.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns über Fragen oder Anregungen für zukünftige Inhalte. Der Redaktionsschluss für den April-Rundbrief ist der 31. März 2018.

Euer Team vom fair rhein!

Inhalt:

Spenden im Fairen Handel - passt das zusammen?

Weltladentag 2018: Menschen- und Arbeitsrechte weltweit verbindlich schützen!

Klauen für den guten Zweck?

Was steckt hinter...One World und Fairglobe?

MISEREOR Jugendaktion „BASTA!
Wasser ist Menschenrecht!“

Veranstaltungen aus der Region

Neue Publikationen Forum Fairer Handel

Termine

Erinnerung: Aktionsreihe & Netzwerktreffen

Spenden im Fairen Handel - passt das zusammen?



Gerechter Handel statt Almosen, das ist die Idee und auch die Forderung des Fairen Handels von Beginn an. „Trade Not Aid“ bedeutet damit vor allem, die Handelspartnerschaft ernst zu nehmen, um die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die zu einer strukturellen Benachteiligung von Menschen im globalen Süden führen, dauerhaft zu verändern. Gleichzeitig scheint in den meisten Weltläden Deutschlands das Helfen durch Spenden weiterhin zum Selbstverständnis zu gehören - wie passt das zusammen? Fairer Handel will ja eben nicht das Bild einer auf Wohltätigkeit angewiesenen Empfängerschicht werfen, sondern als echte und wirkungsvolle Alternative wahrgenommen werden, die partnerschaftlich mit selbstbewussten ProduzentInnen handelt.

Was dann aber tun mit all den Spenden-Aktionen von Fair-Handels-Akteuren, den langjährigen, liebgewonnenen, identitätsstiftenden Projektpartnerschaften, den Nothilfe-Fonds und vielen weiteren Aufrufen, Geld für einen guten Zweck zu geben, die an Weltläden herangetragen werden? Der Infozettel „Spenden im Fairen Handel“ greift diesen Zwiespalt auf und appelliert an eine Spendenpolitik, die zum eigenen Engagement im Fairen Handel passt. Für alle, die sich mit dem Thema näher beschäftigen wollen, gibt es hier den [Infozettel zum Download](#).



Weltladentag 2018: Menschen- und Arbeitsrechte weltweit verbindlich schützen!

Die Materialien zur aktuellen Kampagne vom Weltladen-Dachverband und Forum Fairer Handel zum Weltladentag sind nun fertig! Sie greifen erneut die Forderungen nach gesetzlichen Regeln für menschenrechtliche Sorgfaltspflichten von Unternehmen auf und fordern PolitikerInnen auf, diese bestehende Gesetzeslücke zu schließen. Neben einer Unterschriftenaktion an Bundestagsabgeordnete enthält das Material fiktive Stellenanzeigen für eine Straßenaktion. Die Idee dahinter: Unternehmen haben die Notwendigkeit erkannt, neue Aufgabengebiete in ihren Firmen zu erschließen, und deshalb reihenweise Stellen ausgeschrieben, um strenge soziale und ökologische Standards in internationalen Lieferketten umsetzen. Diese „wünschenswerten“ Jobangebote werden z.B. in der Fußgängerzone aufgehängt, um so mit PassantInnen ins Gespräch zu kommen und Unterschriften zu sammeln. Als Give-Away gibt es Blumensamenkugeln. Das Begleitheft zur Kampagne und alle Infos für die Bestellung der [Materialien findet Ihr hier](#).

Klaunen für den guten Zweck?

In der letzten Woche ging es durch fast alle Medien: Die Berliner AktionskünstlerInnen vom Peng-Kollektiv rufen zum Klaunen im Supermarkt auf. Die Forderungen dahinter sind uns schon seit langem bekannt. Es geht um die Rechte der ProduzentInnen, um gesetzliche Regelungen für menschenrechtliche Sorgfaltspflichten und den Preiskampf der Discounter. Das „gesparte“ Geld durch den Diebstahl von Bananen, Kaffee oder Tee bei Lidl, Edeka, Aldi und Rewe soll dann an Gewerkschaften im globalen Süden gespendet werden. Um das öffentliche Bewusstsein auf die Themen zu lenken, mag die Kampagne gut sein - leider wird der Kauf fair gehandelter Produkte dabei nur am Rande als Alternative genannt und die Kritik am Fairtrade-Siegel falsch dargestellt. Fair-Handels-Importeure wie die GEPA oder El Puente werden leider nicht erwähnt. Mehr unter deutschlandgehtklaunen.de.



Eine alternative Herangehensweise an das Thema bietet z.B. die Christliche Initiative Romero mit der „Supermarkt Kampagne“. Mit Prospekt-Persiflagen von Aldi und Edeka zum Verteilen in der eigenen Nachbarschaft oder Hintergrundstudien zur Lebensmittelproduktion kann so ganz legal auf die Ausbeutung von ProduzentInnen hingewiesen werden. Alle Infos zur Kampagne findet Ihr unter ci-romero.de/supermarkt_kampagne.

Was steckt hinter...One World und Fairglobe?

In dieser Rubrik stellen wir Euch Siegel und Zeichen aus dem Fairen Handel oder unter dem Stichwort „Nachhaltigkeit“ vor. Heute geht es um One World und Fairglobe.



Wer heute einen Discounter aufsucht, entdeckt sie schnell: Auf vielen Verpackungen finden wir nicht nur das Fairtrade-Siegel an, sondern zusätzlich noch „Fairglobe“ bei Lidl, „One World“ bei Aldi Süd, bzw. „FAIR“ bei Aldi Nord. Beide Discounter haben mit dem Verein TransFair - der das Fairtrade Siegel in Deutschland vergibt - einen Lizenzvertrag abgeschlossen. Darin verpflichten sie sich, die internationalen Fairtrade-Standards einzuhalten. Im

Gegenzug erlaubt ihnen TransFair, bestimmte Produkte mit dem Fairtrade-Siegel auszeichnen zu dürfen. Gleichzeitig sind „Fairglobe“ oder „One World“ reine Eigenmarken der Handelsketten. Sie werden zusätzlich auf den fair gehandelten Lebensmitteln angebracht, sei es zu Zwecken der Kundenbindung oder zur Bereitstellung unverwechselbarer Produkte. Um unabhängige, kontrollierte Siegel handelt es sich dabei aber nicht.



MISEREOR Jugendaktion „BASTA! Wasser ist Menschenrecht!“

Die neue Jugendaktion „BASTA! Wasser ist Menschenrecht!“ stellt das Projekt der MISEREOR-Partnerorganisation Caritas Indien „Jeevan“ in den Mittelpunkt. Es geht um den Zugang zu sauberem Trinkwasser, die Gründe für Wassermangel und die eigenen Handlungsmöglichkeiten. Unter jugendaktion.de gibt es passende Materialien für den Unterricht, Gruppenstunden oder den Gottesdienst.

Veranstaltungen aus der Region

Tagung zum Nationalen Aktionsplan: Am 20.03. geht es von 11-16.30 Uhr in Dortmund um die Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Deutschland und anderen Staaten. Anmeldung bis zum 15. März, [alle Infos hier](#).

Weltladen Kerken: Am Sonntag, dem 25.03., lädt die Eine-Welt-Gruppe Kerken zum Fastenessen ein! Nach der Palmweihe wartet eine Gemüsesuppe und Nudeln mit Tomatensoße gegen eine Spende auf Besucher. Los geht es gegen 12 Uhr, im Pfarrheim St. Dionysius in Nieukerk.

Politischer Salon Essen: Am 16.04. geht es bei der Diskussionsreihe „Politischer Salon“ um ethische Geldanlagen, ökofaires Investment und Mikrofinanz. Um 20 Uhr im Grillo Theater Essen. Anmeldung politischer-salon-essen@exile-ev.de.

Neue Publikationen Forum Fairer Handel

Factsheet Nachhaltige Kleidung: Beim Forum Fairer Handel gibt es eine neue Publikations-Reihe unter dem Motto „Kompass Fairer Handel“. Den Anfang macht das Factsheet „Nachhaltige Kleidung im Fokus“. Auf 2 Seiten

werden zunächst die negativen sozialen und ökologischen Auswirkungen der konventionellen Textilindustrie beleuchtet, und es wird der Frage nachgegangen, warum der Weg zu fair gehandelter Mode so beschwerlich ist. Anschließend gibt es eine kurze, aber sehr übersichtliche Einordnung der verschiedenen Labels für nachhaltige Kleidung. Das Factsheet „Nachhaltige Kleidung im Fokus“ könnt Ihr [hier herunterladen](#).



Faltblatt zur Fairen Woche 2018: Auch wenn es noch etwas hin ist, wer jetzt schon eine Veranstaltung zur Fairen Woche 2018 plant, kann das entsprechende Faltblatt vielleicht gut nutzen. Es stellt die Faire Woche insgesamt vor, enthält alle wesentlichen Informationen wie man sich aktiv an der Aktionswoche beteiligen kann und welche Unterstützung die Veranstalter bieten. Das Faltblatt kann [hier bestellt werden](#).

Termine

- 13.03.18 **Workshop: Zeichen & Siegel im Fairen Handel**
[Alle Infos hier](#)
- 09.04.18 **Stammtisch Nord:** 19 Uhr im Hotel Goldener Löwe, Amsterdamer Straße 13, 47623 Kevelaer
- 16.04.18 **Stammtisch Süd:** 19 Uhr im Weltladen Osterath, Meerbuscher Str. 33, 40670 Meerbusch
- 21.04.18 **Netzwerktreffen 2018**
[Die Einladung findet Ihr hier.](#)
- 26.04.18 **Stammtisch Ruhrgebiet-West:** 19 Uhr im Weltladen Duisburg, Koloniestraße 92, 47057 Duisburg
- 12.05.18 **Weltladentag 2018**
[Alle Infos hier.](#)

- 12.05-30.06.18 **Aktionsreihe 2018:**
Schwerpunktthema Bangladesch
[Alle Infos zu Aktionsreihe findet Ihr hier.](#)
- 08.-09.06.18 **Weltladen-Fachtage** in Bad Hersfeld
- 06.09.18 **Workshop: Lernmedien vom Weltladen Dachverband**
[Alle Infos hier.](#)
- 06.-09.18 **Fair Friends** - Messe Dortmund
- 14.-28.09.18 **Faire Woche 2018**
[Alle Infos hier.](#)

Euer Beitrag fehlt?

Schickt uns alles, was Euch bewegt, was Ihr macht oder was sonst noch interessant sein könnte: Ob Veranstaltungen oder Ideen für die Schaufenstergestaltung - wenn Ihr meint, dass Eure Informationen auch für andere in der Region interessant sein könnten, berichten wir gerne darüber.

Erinnerung: Aktionsreihe & Netzwerktreffen

Aktionsreihe Bangladesch: Ob Kochabend, Lesung, Workshop, Vortrag oder Filmabend - wenn Ihr Euch an der Aktionsreihe Bangladesch (vom 12. Mai- 30. Juni) beteiligen wollt, unterstützen wir Euch mit Ideen, suchen die richtigen Ansprechpartner und beraten Euch bei der Frage nach Finanzierungsmöglichkeiten. Alle Gruppen, die sich an der Aktionsreihe beteiligen, teilen uns bis zum 15. April mit, welche Bildungsveranstaltungen sie realisieren. Bitte beschreibt dazu kurz die Veranstaltung und nennt Dinge wie den Ort, ggf. Referenten, ggf. Kosten oder alles andere was für die Teilnehmer Eurer Veranstaltung wichtig ist. [Alle Infos zu Aktionsreihe findet Ihr hier.](#)

Netzwerktreffen 2018: Am 21. April ist es wieder so weit: Unser diesjähriges Netzwerktreffen lädt zum Austausch, Informieren und Mitdiskutieren ein! In diesem Jahr blicken wir schwerpunktmäßig auf das Thema Kleidung und berichten über Probleme, Herausforderungen und politische Entwicklungen in der Textilbranche. Aber auch Alternativen für Verbraucher und Möglichkeiten für Fair-Handels-Gruppen werden dabei nicht zu kurz kommen! Los geht es um 10.30 Uhr mit einem geistlichen Impuls, gegen 15.30 Uhr endet das Netzwerktreffen mit einer Hausmesse von GEPA, El Puente und dwp. Um 15.30 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Vereins statt, zu der wir alle Interessierten herzlich einladen. Wir freuen uns auf einen spannenden Samstag mit Euch und bitten um Anmeldung bis spätestens 13. April. [Die komplette Einladung findet Ihr hier.](#)

Fair-Handels-Beratung am Niederrhein

Die Arbeit im Weltladen oder der Fair-Handels-Gruppe ist anspruchsvoll. Das macht sie interessant und spannend, da es hier um aktuelle Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und einer nachhaltigen Entwicklung geht.

Aber manchmal reichen das eigene Wissen, die eigenen Fähigkeiten oder das eigene zeitliche Budget nicht aus.

In diesen Fällen kann die Fair-Handels-Beratung weiter helfen und neuen Schwung geben. Neben individuellen Beratungen und Vernetzungsangeboten werden auch viele verschiedene Seminare und Workshops angeboten.

Alle Informationen zum Angebot findet Ihr online unter: fair-rhein.de/fair-handels-beratung